© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der Klus im gleichen Monat und Jahr noch einige Schmetterlinge am Köder. Während der folgenden Jahre kein Exemplar mehr gesehen. Die überwinternden Raupen hielten sich nicht gut, stets unter dem Futter verborgen, oft inmitten ihrer Excremente eingewickelt, bedurften sie sehr häufiger Reinigung, oder gingen im Schmutz zu Grunde. Nahrung: Viburnum lantana und Atriplex hortensis.

A. janthina S. V. Einzeln und selten; nur am Waldrand oberhalb der Hühnerzucht geködert. 16., 26. Juli, 7. August. Die überwinternden Raupen an Primeln, Arum maculatum, Asclepias vincetoxicum.

A. linogrisea S. V. Noch seltener, nur in 2 Exemplaren, 22. und 28. Juli bei Wytikon am Köder. Die überwinternde Raupe an Primula elatior, Polygonum bistorta, Viola-Arten, Leontodon.

A fimbria L. Im Juni und Juli, nicht häufig; in der Looren und bei der Rehalp am Köder; einmal drei Exemplare beisammen in einem hohlen Weidenstamm beim Greifensee. Die Raupen gedeihen am besten mit Fütterung von Lonicera xylosteum oder Plantago und Primeln, mit Löwenzahn gefüttert, gehen die meisten zu Grunde.

A. augur F. Einzeln im Juni und Juli am Köder bei Trichtenhausen, am Katzensee, auf dem Uto; in manchen Jahren gänzlich vermisst; nur 1885 war die Raupe durch abendliches Kätschern häufig zu erhalten am Strassenbord zwischen Rehalp und Trichtenhausen; sie lebt an Primula, Leontodon, Viburnum und Loniceren.

A. pronuba L. Vom Juli bis September häufig im ganzen Gebiet am Köder, oft aus Vaccinium büschen am Katzensee aufgescheucht. Die Raupen bei nächtlichem Kätschern oft zu erbeuten, mit Leontodon, Lamium, Plantago leicht zu erziehen. Var. innuba in manchen Jahren so häufig und häufiger als die Stammform. (Forts. folgt.)

Literaturbericht.

Einführung in die Kenntniss der Insekten, von H. J. Kolbe. Dümmler's Verlagsbuchhandlung, Berlin. Lieferung 6.

Mit dem Artikel „Die Gliederung der Insektenbeine", erläutert durch unübertreffliche Abbildungen, begibt sich Verfasser auf ein sorgsam gepflegtes Gebiet, welches er in gewohnter fachgemässer und anschaulicher Weise behandelt, dem geringfügigsten Rechnung tragend, um dann auf die Gliederung und die Anhänge des Hinterleibes überzugehen, wobei die Stech- und Giftapparate der Bienen, Ameisen etc. besondere Berücksichtigung geniessen. Es ist eine ausserordentlich schwierige Aufgabe, eine streng wissenschaftliche Behandlung des Stoffes mit einer populären Darstellung zu verbinden; dass der Herr Verfasser mit Ueberwindung solcher Schwierigkeiten diesen grossen Stoff in so gelungener Weise zu bewältigen vermochte, gereicht dem Buch zu dauerndem Werthe. *F. R.*

Vereins-Nachrichten.

Der freundlichen Einladung des Hrn. Sanitätsrathes Dr. Pagenstecher in Wiesbaden, mit dem Nassauischen Verein für Naturkunde in Schriftenaustausch zu treten, wurde mit Vergnügen entsprochen. *Fritz Rühl.*

Vereins-Bibliothek.

Von der kaiserl. Leopoldinischen Akademie der Naturforscher in Halle a. d. Saale sind eingetroffen:

Systema Geometrarum zonae temperatioris septentrionalis. Systematische Bearbeitung der Spanner der nördlichen gemässigten Zone, von C. Frhrr. von Gumppenberg. I., II., III. u. IV. Theil.

Afrikanische Tagschmetterlinge, von H. Dewitz.

Westafrikanische Tagschmetterlinge, von H. Dewitz.

Afrikanische Nachtschmetterlinge, von Dr. H. Dewitz.

Beschreibung der Jugendstadien exotischer Lepidopteren, von Dr. H. Dewitz.

Beiträge zur Zoogeographie Westafrikas, nebst Bericht über die während der Loango-Expedition von Hrn. Dr. Falkenstein bei Chincoxo gesammelten Coleoptera, von Herm. Jul. Kolbe.

Die Mallophagen, mit besonderer Berücksichtigung der von Dr. Meyer gesammelten Arten, systematisch bearbeitet von Dr. O. Taschenberg.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

Fritz Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. **L. B.** Wenn Sie an M. auf Ceylon vorher Geld senden wollen, ist dasselbe jedenfalls verloren, er war ja wiederholt als Schwindler ausgeschrieben.

Hr. **S. M.** Ueber die Gänge der Borkenkäfer finden Sie eine ausführliche Arbeit von N. Chlodkowsky in Horae Societ. Entom. Rossicae, T. XXIII.

Hr. **K. L.** Selid. brunneata Thbg. ist zweifelhaft; aber S. brunnearia Vill. = Selid. ericetaria Vill.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: Vereins-Bibliothek 85